

R. Löwit Verlag, Wien I, Rotenturmstrasse 22

Soeben erschien:

Hugo Zuckermann Gedichte

2. Auflage

Kartoniert: 2 Mark = K 2.40; in handmarmorierter Leinwand: 3 Mark = K 3.60

Nur bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 11/10

Die erste Auflage war in 5 Wochen vergriffen. Hierin liegt wohl der beste Beweis, dass in unserem Volke noch Sinn lebt für wirklich echte Lyrik. Hugo Zuckermanns Gedichte bedürfen keiner weiteren Empfehlung. Der Dichter des „Reiterliedes“, des „Soldatengrabes“, des „Eine Kugel kam geflogen“ hat sich die Herzen Deutschlands und Oesterreichs bereits erobert und wird sich diese Heimat dauernd zu erhalten wissen. Das schön ausgestattete Buch braucht bloss vorgelegt zu werden und wird freudig gekauft.

Ich bitte zu bestellen!
Verlangzetteln anbei!

R. Löwit Verlag.

Hochaktuell. Massenabfah!!!

Soeben erschien in unserem Verlage:

Billige Kriegsernährung

Wie können wir uns bei der jetzigen Teuerung
billig und zweckmäßig ernähren?

Ärztliche Aufklärung über die Teuerungsfragen
von

Dr. med. Cathomas, prakt. Arzt
in St. Gallen.

Preis 90 J ord., 65 J netto, 60 J bar
Freielegemulare 11/10. Plakate gratis.

Durch gutes Ausstellen können Sie einen Massen-
abfah erreichen; behandelt das Büchlein doch die inter-
essantesten Ernährungsfragen! Wir bitten höflich um gute
Verwendung; Verlangzetteln beiliegend.

Hochachtungsvoll

Leipzig u. St. Gallen, Ende Januar 1916.

W. Schneider & Cie., Verlagsbuchhdlg.

Es erscheint in den nächsten Tagen:

Geschichte des Bistums Hildesheim, Band II

von

Dr. Adolf Bertram
Fürstbischof von Breslau

29 Bogen gr. 8° mit 11 Tafeln und 4 Abbildungen im Text.

Preis brosch. M 12.50 ord., M 9.40 no.
geb. „ 15.— „ „ 11.50 „

Nach 16 jähriger Pause — der 1. Band des vorliegenden
Werkes erschien 1899 — übergibt der Verfasser, der in der
Zwischenzeit zum Generalvikar, dann zum Bischof der Heimat-
diözese und im Jahre 1914 zum Fürstbischof von Breslau
berufen wurde, den 2. Band seiner Bistumsgeschichte der
Veröffentlichung. Der Band umfasst die Geschichte des
16. Jahrhunderts: die Stiftsfehde mit ihren Folgen und die
Einführung der Reformation im Hochstift Hildesheim. Inter-
essanten: Bibliotheken, Historiker, auch Geistliche beider
Konfessionen.

Hildesheim Leipzig, Januar 1916.

August Lax.